



Hainrichs Institut für Frieden und Nachhaltigkeitslösungen gUG
Anton Vogl und Dominikus Vogl
Trautnerstr. 8
81243 München

25.9.2022

Liebe Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer,

Die Welt braucht uns jetzt!

Ich bin sprachlos und schockiert. Mitten in Europa droht der Russische Präsident mit dem Einsatz von Atomwaffen. Die Waffen bedrohen nicht nur die Menschen in der Ukraine. Sie bedrohen die ganze Menschheit. Vermutlich wird es nur bei der Drohung bleiben. Dominikus besucht die UN-Verhandlungen, des Atomwaffensperrvertrags im August in New York – sie waren zum Scheitern „verurteilt“, weil:

1. nicht alle Nuklearwaffenstaaten teilnehmen,
2. weil Krieg auf unseren Kontinenten ist.

Scheitern ist bei so einem sensiblen diplomatischen Werk vorprogrammiert – wenn wir nicht alle bereit sind zusammenzukommen und zu kooperieren. 2026 finden wieder Verhandlungen statt.

Kalt und lieblos – Atomare Waffen bedrohen uns

Der Einsatz von Atomwaffen bedroht uns als Menschheit. Was auf dem Papier als Schutz von nationalen Interessen dargestellt wird, wird zum Preis von uns allen geschehen. Bei der Verteidigung scheint nichts heilig zu sein – am wenigsten die Erde und ihre Menschheit. Verachtung vor dem Leben - Wo ist die Liebe? Sie ist da. In New York konnten wir einen großen Willen zur Zusammenarbeit und Konsensfähigkeit sehen. Unsere Generation möchte kooperieren. Das macht Mut.

Herzenswärme und Mut – Notwendige Wege, um die atomare Bedrohung zu beenden

Es gibt einen Weg, nur dieser ist kühn und braucht all Eure Kraft und Unterstützung. Wir haben vier Jahre Zeit, **gemeinsam** die Voraussetzungen für erfolgreiche UN Verhandlungen zur nuklearen Abrüstung in New York 2026 zu schaffen. Unsere Generation ist dazu fähig.

1. Alle zusammen: Es braucht alle neun Atomwaffenstaaten in einem Raum.
2. Keine Ausreden: Es dürfen keine offenen oder schwelenden Konflikte zwischen Atomwaffenstaaten oder deren Verbündeten herrschen.

Es braucht den Mut von uns Menschen, an die Orte zu gehen und die Mächtigen zu überzeugen, ihre nationalen und regionalen Konflikte zu befrieden. Wir möchten mit einem



Team und mit Partnerinnen und Partnern diesen Weg gehen. Wir müssen! Uns rennt die Zeit davon. Und die Bedrohung atomarer Waffen ist real.

Hingabe – Deine Spende verbindet

Dies ist ein sehr sehr ungewisser Weg – ohne Garantie auf schnellen Erfolg und offene Türen. Sackgassen und Fallen auf dem Weg. Steile Schluchten und Untiefen – oh ja. Nur, es ruft das Herz in uns dazu auf. Daher gibt es keinen anderen Weg als diesen. Wir vertrauen diesem Weg und geben uns dieser Kraft unseres Herzens hin. Wenn nicht jetzt, dann wann? Wir spüren die Verbundenheit als Kraft, die uns stärker Macht, aus der Tiefe des Herzens. Es ist jeden Schritt wert. In Achtung vor dem Leben auf Erden.

Aktion: Wir möchten spenden

Du kannst online mit paypal /Lastschriftverfahren /Überweisung spenden:

www.hainrichs.org/donations

Du kannst direkt auf unser Spendenkonto überweisen.

Hainrichs Institut gUG
IBAN: DE27 4306 0967 1275 9620 00
BIC/SWIFT: GENODEM1GLS
GLS Bank
Verwendungszweck: Direktspende

Das Hainrichs Institut ist als gemeinnützige UG beim Amtsgericht München eingetragen (Nr.: HRB 274553). Das Institut ist auch vom Finanzamt München als **gemeinnützig** anerkannt, Ihre Spende daher **steuerabzugfähig**. Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus.

Dankbarkeit: Deine Gabe und unser Dank von Herzen

Uns verbindet unser gemeinsamer Weg und die Unsicherheit, diesen Weg erfolgreich zu gehen. Uns verbindet daher vor allem Vertrauen. Aber auch Mut, Humor, Kreativität und Kontakt. Wir sind alle Teil eines aktiven Organismus und einer Friedenskraft, die wir teilen. Darin wachsen wir gemeinsam. Nicht nur durch die Worte, das Geld. Vor allem durch das Vertrauen in unserem Herzen. Selbst in schwierigsten Tagen wahnsinnige Berge zu versetzen. Das tun wir hier – es geht nur gemeinsam. Das ist das Schöne bei der Friedensarbeit. Sie hat Stile. Mit Gewalt geht da nichts. Nur mit Liebe. Liebe, Schönheit, Ehrlichkeit und Mut, Menschlichkeit, Vertrauen und Weisheit. Tolle Werte, die wir gemeinsam leben. Danke Euch dafür.



Herzlichst für das Team des Heinrichs Instituts
Dominikus